

Dringlichkeitsentscheidung

Nach § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung NW über die Erhöhung der Gesamtkosten für die Fassadensanierung der Villa Zanders in Bergisch Gladbach

1. Sachverhalt

Die Sanierung der Naturstein- und Ziegelfassade der städtischen Galerie Villa Zanders wird in 2 Bauabschnitten durchgeführt. Der erste Bauabschnitt, die Südost- und die Südwestfassade, wurde im Jahr 2003 durchgeführt.

Mit seinem Beschluss vom 25.09.2003 stimmte der Finanz- und Liegenschaftsausschuss der Weiterführung der Fassadensanierung zu.

Die zum zweiten Bauabschnitt gehörenden Arbeiten an der Nordost- und der Nordwestfassade sind im Mai 2004 termingerecht begonnen worden und sollen Ende November 2004 fertiggestellt werden. Bei diesem zweiten Bauabschnitt muss der Umfang der Arbeiten über das ursprünglich geplante Maß erweitert werden. Der wahre Umfang der notwendigen Sanierung war erst nach Rückbau bis auf die tragenden Konstruktionen bzw. nach Einrüstung und genauer Begutachtung erkennbar. Beispielhaft sind hier die Erneuerung von Dachgauben (Ochsenaugen), die Erneuerung der Balkonkonstruktion, die Veränderung der Regenwasserführung sowie die Erneuerung der Bühne über dem Glasdach zu nennen. Ohne die zusätzlichen Sanierungen ist eine dauerhaft dichte und sichere Fassade nicht zu gewährleisten.

Durch diese Gesamtsituation – verbunden mit einer Verteuerung der Arbeiten des ersten zu den Arbeiten des zweiten Bauabschnittes – ergeben sich höhere Gesamtkosten.

Gesamtkosten geplant: 500.000,- €

Gesamtkosten neu : 635.000,- €

Die Maßnahme wurde mit Zuwendung des Landes NW in Höhe von 203.500,- € gefördert; es wird für die Kostenerhöhung ein erneuter Antrag auf Bezuschussung gestellt.

Finanzierung:

Für die Gesamtsanierungsmaßnahme „Baukosten Villa Zanders“ war im Wirtschaftsplan 2002 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung“ ein Ansatz in Höhe von 500.000 € veranschlagt worden. Die jeweils noch nicht verausgabten Mittel wurden als Wirtschaftsplanreste in die Jahre 2003 bzw. 2004 übertragen.

Die nunmehr bereitzustellenden höheren Finanzmittel machen eine Änderung des Wirtschaftsplanes 2004 erforderlich:

Für die Position „Baukosten Rathaus Gladbach“ sind im Wirtschaftsplan 2004 Mittel in Höhe von 150.000 € veranschlagt. Die hier für 2004 vorgesehenen Baumaßnahmen – insbesondere Maßnahmen für die Erfüllung von Brandschutzauflagen (u.a. Fluchttreppen) – sind in

Planung/Vorbereitung, kommen aber wegen der entsprechenden Vorlaufzeiten in 2004 nicht mehr zur Durchführung und verursachen dementsprechend in diesem Jahr auch keine Kosten. Somit kann der Wirtschaftsplanansatz „Baukosten Rathaus Gladbach“ in 2004 auf Null gesetzt werden. Die Mittel werden dann im Wirtschaftsplan 2005 bei dieser Position erneut veranschlagt.

Die für 2004 damit freigewordenen Mittel in Höhe von 150.000 € werden bei der im Wirtschaftsplan 2004 neu zu veranschlagenden Position „Baukosten Villa Zanders“ eingesetzt.

Somit stehen für die Gesamtmaßnahme „Baukosten Villa Zanders“ insgesamt 650.000 € zur Verfügung, womit die Finanzierung insgesamt gesichert ist.

2. Begründung der Dringlichkeit:

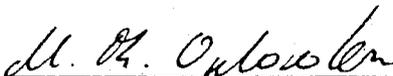
Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich von 500.000,- auf 635.000,- €. Die Bauarbeiten sind im Gange und müssen, um zusätzliche Kosten zu vermeiden, zügig weitergeführt werden. Die nächsten Sitzungen des Finanz- und Liegenschaftsausschusses oder des Rates können nicht abgewartet werden. Es ist daher eine Dringlichkeitsentscheidung notwendig.

3. Dringlichkeitsentscheidung:

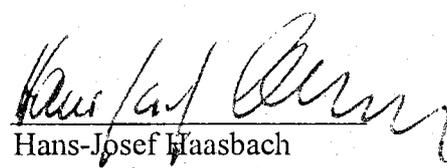
Der Erhöhung der Baukosten für die Fassadensanierung der Villa Zanders auf 635.000,- € wird zugestimmt.

Der Änderung im Wirtschaftsplan 2004 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung“ – im Vermögensplan wird die Position „Baukosten Rathaus Gladbach“ auf Null gesetzt und die neue Position „Baukosten Villa Zanders“ wird mit 150.000 € veranschlagt – wird zugestimmt.

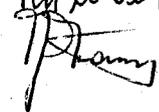
Bergisch Gladbach, den 16. September 2004

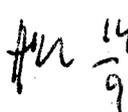

Maria Theresia Opladen
Bürgermeisterin


Klaus-Peter Freese
Vors. des Finanz- u.
Liegenschaftsausschusses


Hans-Josef Haasbach
Stellv. Vors. des Finanz- u.
Liegenschaftsausschusses

FB 6  13.9.

FB 8  14/9.04

Verwaltungsvorstand II  14/9